



Autorin Cornelia Topf und Raiffeisen-Vorstandssprecher Peter Gauper konnten mehr als 200 interessierte Zuhörerinnen im Eventplateau der Raiffeisenlandesbank begrüßen.

Fotos: KK (4)



Lifestyle und Beauty standen im Mittelpunkt – so ließ sich etwa Hildegard Littooj, Inhaberin der Health & Beauty Systems GmbH, kunstvoll die Nägel verschönern.

# Ohne Schuhe, aber mit viel Witz

Bei der Jahresveranstaltung von Frau in der Wirtschaft wurde gelacht, gestylt und barfuß philosophiert

**Je höher der Absatz, desto kürzer der Hauptsatz – dieses Vorurteil entkräftete Frau in der Wirtschaft. WK-Vize Sylvia Wostal und Autorin Cornelia Topf zeigten jede auf ihre eigene Art, dass sie keine Stöckelschuhe brauchen, um auf Augenhöhe zu sein.**

Und plötzlich war sie zehn Zentimeter kleiner: WK-Vizepräsidentin Sylvia Wostal entledigte sich bei ihrer Moderation kurzerhand ihrer hohen Schuhe. Nicht, weil sie nicht bequem waren oder nicht zum Outfit passten – mit der Aktion wollte sie veranschaulichen, dass Frauen in jeder Größe mit Männern auf Augenhöhe sind.

Peter Gauper, Vorstandssprecher der Raiffeisenlandesbank Kärnten, strich die Rolle der Frau als Geschäfts- und Finanzpartner hervor: „Die Damen sind die eigentlichen Finanzminister, sie kümmern sich besser um Vorsorge und Veranlagungsmöglichkeiten als Männer.“ Welche Macht Frauen ausüben können, wenn sie möchten, zeigte Gauper am Beispiel der Frauen in Monrovia: „Tausende Frauen haben dort ihre Pflichten und Arbeiten niedergelegt und so viel zur Beendigung des Bürgerkriegs beigetragen.“

## Kein weißer Ritter

Zum Thema Frauen und Macht sorgte Autorin und Trainerin Cornelia Topf dann für Schmunzeln in den vornehmlich weiblichen Zuhörerreihen. „Stellen Sie endlich selbst den Statusanspruch – der Ritter auf dem weißen Schimmel kommt nicht!“ Macht erlange man zum Beispiel durch die Körpersprache, erklärte sie: „Männer machen sich eher breit, Frauen eher schmal. Dabei hat Macht immer etwas damit



WK-Vize und FiW-Landesvorsitzende Sylvia Wostal sowie Raiffeisenvorstand Peter Gauper sprachen über Frauen, Macht, Stöckelschuhe ...



Autorin Cornelia Topf stand für Fragen zur Verfügung und schrieb zahlreiche Autogramme.

zu tun, den Raum einzunehmen.“

Im Anschluss an ihren Vortrag konnte sie anwesenden Unternehmerinnen ihre Tipps nicht nur bei Sekt und kulinarischen Schmankeleien diskutieren, das Team von Frau in der Wirtschaft hatte auch für eine Ausstellung der entspannenden Art gesorgt: Von Wellness über Beauty bis hin zu Schmuck und Reisen präsentierten erfolgreiche Kärntner Unternehmen ihre Produkte.